

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 115

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabriks- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans. — Wechselkurse und Diskontsätze.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 29. April. Die Firma Chr. Spaltenstein-Gruniger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 589) — Restaurant und Immobilienverkehr — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

29. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller, Scheber & Dürr in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. September 1902, pag. 1293) ist der Gesellschafter August Keller ausgetreten; die Firma wird abgeändert in Scheber & Dürr.

29. April. Die Firma Schnassmann & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 149 vom 22. März 1906, pag. 473) erteilt eine weitere Einzelprokura an Wilhelm Ammann, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich V.

29. April. Inhaberin der Firma M. Stutz-Wirz in Zürich IV ist Mina Stutz geb. Wirz, von Zürich, in Zürich IV, Papeterie, Universitätsstrasse 16.

29. April. Inhaberin der Firma V. Huber-Stocker in Zürich IV ist Verena Huber geb. Stocker, von Dielsdorf, in Zürich IV, Kistenfabrikation, Schaffhauserstrasse 173.

29. April. Die Firma Caroline Peyer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 433 vom 4. November 1905, pag. 1731) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich II, Rietlerstrasse 81.

29. April. In ihrer Generalversammlung vom 27. März 1907, haben die Aktionäre der Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann) in Horgen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, pag. 785) mit Zweigniederlassung in Glarus, den § 32 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erleiden.

29. April. Unter der Firma Milchlieferantengenossenschaft Ottikon & Umgebung hat sich mit Sitz in Ottikon-Ilhau am 2. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei, oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung für Neueintretende geschieht schriftlich beim Vorstände. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf 1. Mai und 1. November, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. In der Weise neuointretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austratende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austratende nach der Durchschnittszahl der in den letzten zwei Jahren gehaltenen Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen; deren Höhe die Genossenschaftsversammlung beschliesst. Die Betriebsmittel werden beschafft durch Eintrittsgelder, einzuzahlende Stammanteile der Mitglieder, Abzüge am Milchgeld, Anleihen und Bussen. Die Höhe dieser Beiträge bestimmt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche ein Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Binder-Boller; Vizepräsident: Fritz Binder, jr.; Aktuar: Jakob Baumann, und Quästor: Eduard Baumann; alle von und in Ottikon.

30. April. Die Firma Rud. Pfenninger's Erben in Meilen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 793) — Gesellschafter: Marie Brupbacher, verwitwete Pfenninger, geb. Kurz, Rudolf, Marie, Emilie und Lina Pfenninger — und damit die Prokura Albert Brupbacher ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Albert Brupbacher-Kurz, von und in Meilen, und Rudolf Pfenninger, von Stäfa, in Meilen, haben unter der Firma Brupbacher & Pfenninger in Meilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. April 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Pfenninger's Erben» übernimmt. Handel und Transport von Baumaterialien. Zum Blumenthal.

30. April. Wasserversorgung Wila in Wila (S. H. A. B. Nr. 104 vom 30. März 1898, pag. 413). Rudolf Ott ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, an seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Robert Brüngger, von Ilhau, in Wila.

30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein mit Gesellschaftssitz in Basel und fernerer Geschäftssitzen in

Zürich I, St. Gallen, Genf und London hat, in Ausführung der im S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, pag. 785 publizierten Beschlüsse der Generalversammlung vom 27. März 1906, zwölf Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 12,800,000) neues Aktienkapital ausgegeben. Das ausgegebene Aktienkapital beträgt daher nunmehr zweieundsechzig Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 62,800,000), eingeteilt in 125,600 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber; der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den bis zu der Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 75,000,000, welche von der Generalversammlung des 27. März 1906 beschlossen wurde, noch verbleibenden Betrag von Fr. 12,200,000 auszugeben. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 27. September 1906 dementsprechend geändert und gleichzeitig noch eine weitere Statutenänderung getroffen worden, welche aber die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht berührt. Von den zur Unterschrift für die Gesellschaft berechtigten Personen sind der frühere Präsident des Verwaltungsrates: Hermann La Roche-Burckhardt, und der am 24. Februar 1907 gestorbene Delegierte: Dr. jur. Jeh. Jakob Oberer, sowie die Direktoren Heinrich Uehlinger, infolge seiner Ernennung zum Generalinspektor sämtlicher Sitze, und Jakob Bensheim, aus ihren Stellungen ausgeschieden, und deren Unterschriften somit erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist Alphons Simonius-Blumer, von und in Basel, gewählt worden. Ferner hat der Verwaltungsrat Leopold Dubois, von Le Locle (Neuchâtel), wohnhaft in Basel, als weiteren Delegierten gewählt und zu neuen Mitgliedern der Direktion Fritz Wacker und Jacques Schmidlin, beide von und in Basel, sowie die bisherigen Vizepräsidenten Armand Dreyfus, von Biel, und Dr. jur. Fritz Wegmann, von Zürich, beide wohnhaft in Zürich ernannt. Die sechs vorstehend Genannten führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle Geschäftssitze, durch kollektive Zeichnung zu je zweien unter sich, oder einer von ihnen mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten.

30. April. In der Firma Letsch & Co, vormals Heinrich Haemig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549) reduziert Werner Letsch seine Kommanditeinlage auf den Betrag von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

30. April. Gustav Gossweiler und Witwe Elisabeth Gossweiler, geb. Wolfensberger, beide von Dübendorf, in Bendikon-Kilchberg, haben unter der Firma Gustav Gossweiler & Co, Gasversorgung am rechten Zürichseeufer in Meilen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gustav Gossweiler, und Kommanditistin ist Wwe. Elisabeth Gossweiler-Wolfensberger, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Erstellung und Betrieb einer Gasfabrik, Ausbaurung der Leitungsnetze in den Gemeinden Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf und Stäfa, und Abgabe von Gas an diese Gemeinden, sowie an Private. Geschäftslokal: In Ober-Meilen (Beugen). Die Firma erteilt Prokura an Paul Zündel, Ingenieur, von Zürich, in Ober-Meilen.

30. April. Die Firma A. Imhof & Co in Zürich III (nunmehr in Seebach) (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1533) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Imhof und Kommanditär: Melchior Binkert — Tabako und Zigaretten — wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

30. April. Die Firma Rudolf Leibaecher in Elgg (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1761) — Zimmergeschäft — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1907. 27. April. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Aarwangen mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 1. Januar 1885, pag. 1, und Nr. 398 vom 19. Oktober 1904, pag. 1589) hat am Platze des Christian Theilkas zum Sekretär gewählt: Hermann Ernst, Kaufmann, von und in Aarwangen. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten Fritz Haldimann kollektiv.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental).

29. April. Unter der Firma Brunnengenossenschaft Häusern mit Sitz in Häusern zu St. Stephan haben sich eine Anzahl Gebäude- und Häuserbesitzer der Dorfschaft und Bäuertgemeinde Häusern zu einer Genossenschaft vereinigt, deren Statuten am 23. März 1907 festgestellt worden sind. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Ortschaft Häusern genügend mit gutem Trinkwasser zu versehen und die zu diesem Behufe hergestellten Anlagen und Leitungen zu erhalten. Mitglied der Genossenschaft ist jede Person, die in der Ortschaft Häusern oder in nächster Umgebung Gebäude oder Liegenschaften besitzt und die bei Gründung der Genossenschaft derselben beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Letztere haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 im Minimum und Fr. 200 im Maximum, zu bestimmen durch den Vorstand, zu entrichten. Es steht der Genossenschaft frei, auch an Mieter und Pächter, welche nicht Mitglieder sind, gegen einen zu vereinbarenden jährlichen Beitrag Wasser abzugeben. Zur Verzinsung und Abzahlung allfälliger Darlehen und zur Unterhaltung der Anlagen haben sämtliche Genossenschaftsmitglieder jährliche, jeweilen von der Generalversammlung zu bestimmende Beiträge zu leisten. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschaftler der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss einer 3jährigen Vertragsperiode auf vorausgegangene schriftliche einmonatliche Kündigung hin erfolgen, mit Ausnahme: 1) beim Verkauf sämtlicher Gebäude und Liegenschaften, zu welchen das Wasser

benutzt wird; 2) beim Tod eines Genossenschafters. In diesen beiden Fällen sind die Jahresbeiträge marchzählig zu entrichten; das Genossenschaftsrecht geht auf die nachfolgenden Häuser- oder Liegenschaftsbesitzer über. Ausser im Falle des Art. 685 O. R. können Mitglieder, die ihre Jahresbeiträge nicht bezahlen, oder den Statuten zuwiderhandeln, durch Generalversammlungsbeschluss ausgeschlossen werden. Aus der Genossenschaft ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen ausser in den Fällen, wo das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt verlangt, im «Amtsanzeiger von Ober- und Nidwalden». Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre; sie sind wiederwählbar. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand heisst gegenwärtig aus folgenden Personen: Arnold Kurz-Rohrbach in Häusern, Präsident; Alfred Rieder, Johs. sel., auf Zelig, Vizepräsident und Kassier; Andreas Anderegg, Andreas sel. im Wydi; Sekretär; Robert Herren, im Haselacker, Arnold Matti, im Wydi, und Jakob Buchs, im Haselacker, Beisitzer; alle in St. Stephan.

Bureau Laupen.

29. April. Die am 5. Oktober 1897 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Handlung Freiburghaus**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 7. Oktober 1897, pag. 1033), ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy.

30 avril. Léon Fridez et Joseph Fridez, de Bure, domiciliés à Bux, ont constitué à Bux, sous la raison sociale Fridez frères, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1903. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervald basso

1907. 30. April. In der Kollektivgesellschaft Familie von **Matt**, Bäckerei in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 18. Februar 1902 und Nr. 314 vom 31. Juli 1905), ist die Gesellschafterin Agnes von Matt ausgetreten. Marie von Matt heisst nun Frau Marie Zieger-von Matt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 26. April. Die Firma **J. Hiltbrunner** in Herswil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 14. März 1891, pag. 233) hat den Sitz ihres Geschäftes von Herswil nach Halten verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 30. April. Der bisherige Inhaber der Firma **Restaurant Spirig** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juni 1898, pag. 750), Namens Gustav Spirig, hat den Geschäftsitz in die Gemeinde Rorschacherberg verlegt, während der persönliche Wohnsitz des Inhabers in Rorschach, z. Biene ist. Die Firma lautet nunmehr **G. Spirig, z. St. Annaschloss**. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft auf St. Annaschloss, Gemeinde Rorschacherberg.

30. April. Die Firma **Jac. Hoechner** — Waren, Agentur und Kommission — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 6. April 1894, pag. 337, und Nr. 61 vom 11. März 1907, pag. 406) ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsverkauf erloschen, und damit auch die an Wally Hoechner und Paul Strässli erteilte Kollektivprokura.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 30. April. Inhaber der Firma **J. Dünner** in Aarau ist Johannes Dünner, von Rutishausen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Wäschereimaschinen-Fabrikation. Geschäftslokal: Rössligut, Rohrerstrasse Nr. 1650.

Bezirk Baden.

29. April. Inhaber der Firma **Simonelli Giovanni, Maurermeister**, in Wettingen ist Giovanni Simonelli, von S. Zenone, Prov. Treviso (Italien), in Wettingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Landstrasse Nr. 476.

30. April. Die Firma **J. Brandeis** in Baden (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. August 1900, pag. 1131), sowie die von ihr an Emil Brandeis erteilte Prokura ist erloschen.

Emil Brandeis, von Lengnau, in Zürich, und Louis Brandeis, von Lengnau, in Baden, haben unter der Firma **J. Brandeis Söhne** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Brandeis» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mercerie und Passementerie in gros. Geschäftslokal: Badstrasse 205.

Bezirk Zurzach.

30. April. Die Firma **Mechanische Werkstätten Döttingen, Crd. Zschokke** in Döttingen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. April 1904, pag. 565) und damit die Prokuren Johann Sprenger und Ernst Stettler ist infolge Assoziation erloschen.

30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau & Döttingen A. G.** (Société Anonyme des Ateliers de construction Nidau & Döttingen réunis) in Nidau (eingetragen im Handelsregister Nidau, Kanton Bern, am 7. März 1907 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 413) hat am 1. März 1907 in Döttingen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes. Zur Vertretung der Filiale sind befugt: die gleichen Personen, welche für die Vertretung des Hauptgeschäftes bestimmt sind, nämlich: der Präsident des Verwaltungsrates: Prof. Konrad Zschokke, Nationalrat, von und in Aarau, und der Vizepräsident desselben: Charles Wolf, von Hilterfingen, Ingenieur, in Nidau, jeder durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Nr. 249 im Unterfeld.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo.

1907. 29 aprile. Proprietaria della ditta **D'Alessandri Luigia vedova Fransuoli**, in Faïdo, è Luigia D'Alessandri, figlia di Gosuè, vedova Fransuoli, di Dalpe, domiciliata in Faïdo. Ditta incominciata il 1^o luglio 1906. Genere di commercio: osteria con negozio di diversi generi con terraglie e feramenta.

29 aprile. La ditta **Gianelli Ermenogildo**, in Faïdo, esercente commercio di coloniali, grani, liquori, chincaglieria, articoli in ferro bianco, smalto e calzoleria (F. u. s. d. c. del 13 aprile 1883), viene cancellata per cessato commercio.

29 aprile. La società in nome collettivo **Peduzzi e Comp.**, in Lavorgo, esercente cava di granito (F. u. s. d. c. del 8 dicembre 1906, n° 498, pag. 1990), è sciolta; la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo è assunto dalla ditta «G. Boni» in Lavorgo.

29 aprile. Il capo della casa **G. Boni**, in Lavorgo, è Giuseppe Boni di Carlo, da Peschiera, provincia di Verona, domiciliato in Lavorgo. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Peduzzi e Comp.». Genere di commercio: Esercizio di una cava di granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1907. 29 avril. La société en commandite par actions **Aubert, Grenier & Co**, à Cossonay-gare, inscrite au R. du c. le 27 mars 1899 (F. o. s. du c. des 30 mars 1899, page 433, et 15 janvier 1907, page 71), a dans son assemblée générale du 23 février 1907, apporté diverses modifications à ses statuts, notamment: Le capital sera porté à fr. 1,500,000 par l'émission de 1500 autres actions également au porteur, de fr. 500 chacune. Ces nouvelles actions seront émises sur préavis conforme de la gérance, par les soins du conseil de surveillance qui reçoit d'ores et déjà les pouvoirs nécessaires pour procéder soit à l'émission en bloc des 1500 actions, soit à une série d'émissions partielles de 200 actions au moins. Ces émissions auront lieu aux époques, prix et conditions fixés par le conseil de surveillance. Chaque émission fera l'objet d'une inscription au Registre du commerce. Indépendamment de ce qui précède, le fonds social peut toujours être augmenté par décision de l'assemblée générale. Les actionnaires de la société auront sur les actions nouvellement émises, un droit de préférence proportionnel au nombre de titres qu'ils possèdent individuellement. La société a pour objet: 1^o la fabrication et le commerce des fils de cuivre, fils isolés, cables aériens et souterrains; 2^o la fabrication et le commerce des articles en caoutchouc, des matières isolantes, et de tous autres produits en rapport avec les applications de l'électricité; 3^o les opérations mobilières et immobilières se rattachant sous quelque forme que ce soit, directement ou indirectement, aux diverses industries qui rentrent dans l'objet social, et cela par voie de création de sociétés nouvelles ou de participation à des sociétés existantes. Avec l'autorisation de l'assemblée générale la société peut entreprendre toute autre industrie. Les autres modifications apportées concernent des faits dont la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce n'est pas nécessaire.

Bureau de Moudon.

29 avril. La Société militaire de tir aux armes de guerre de **Bercher**, dont le siège est à Bercher (F. o. s. du c. du 4 janvier 1899, page 10), a dans son assemblée générale du 27 avril 1907, renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé de Albert Wulliamoz, président; Adolphe Becholey, vice-président; Gustave Dutôt, secrétaire; Jules Thomas et Gustave Joly; tous à Bercher.

29 avril. La raison sociale de la succursale «**Lucien Schwob**», à Moudon, articles d'assortiments (F. o. s. du c. des 13 janvier 1905, page 62, 3 janvier et 9 novembre 1906, pages 2 et 1822), est modifiée, ensuite d'adjonction, en: **Lucien Schwob, Ville de Paris**.

Bureau de Nyon.

30 avril. Dans leur assemblée du 16 janvier 1907, les membres de la Société de fromagerie de **Genolier**, association dont le siège est à Genolier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1889, page 630), ont appelé en qualité de membres du comité: Albert Prod'hom, président; Louis Wuischpard, caissier; Jules Bozonnet, secrétaire; tous domiciliés à Genolier.

Bureau d'Orbe.

30 avril. L'association Société du **battoir à grains**, à Orbe (F. o. s. du c. du 14 mars 1898, n° 78, page 321), fait inscrire qu'elle a dans son assemblée générale et séance du comité du 13 avril 1907, constitué son comité de François Nicole, président; Fritz Dupuis, secrétaire; Jean-Bousson, caissier; Louis Verly et Henri Grivat, membres; tous domiciliés à Orbe.

Bureau de Payerne.

29 avril. La raison de commerce **E. Tenthorey-Perrin**, modes et nouveautés, à Payerne (F. o. s. du c. des 20 janvier 1891, n° 12, page 46 et 24 décembre 1903, n° 474, page 1894), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29 avril. Sous la raison sociale de Société immobilière payernoise, il est fondé une société anonyme qui a son siège à Payerne, et pour but l'achat et la revente d'immeubles. Les statuts, qui portent la date du 12 mars 1907, contiennent entr'autres les dispositions suivantes: «La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et au moins dans l'un des journaux locaux. Les organes et pouvoirs de la société sont: l'assemblée générale des actionnaires, le conseil d'administration et le vérificateur des comptes. Le conseil d'administration est composé de deux membres, dont l'un est président et l'autre secrétaire-caissier, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et choisis parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature de l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration. Ce conseil est actuellement composé comme suit: président: Ferdinand Cornaz, secrétaire-caissier: Jules Hubler, les deux à Payerne.

29 avril. La société anonyme **Banque Populaire de la Broye**, à Payerne (F. o. s. du c. des 25 mai 1883, 21 mai 1902 et 14 avril 1904, n° 453, page 1810, et 23 janvier 1907, n° 23, page 157), a dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mars 1907, apporté la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 novembre 1904 (n° 453, page 1810). Le capital social est fixé à un million de francs, représenté par 5000 actions de fr. 200 chacune, au porteur, dont 3000 sont émises à ce jour et complètement libérées. Les autres points de la publication du 30 novembre 1904 n'ont pas subi de modification.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 27 avril. Aux termes d'un acte reçu par Me **Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, les 15 et 20 octobre 1906 et 11 avril 1907, il a été constitué, sous la raison sociale Société anonyme **L'Abriqot**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition du domaine de la Baumes à Bomazán, canton d'Aramond (Gard), son exploitation et éventuellement sa revente. Le siège de la société est à Grange-Canal (Commune de Chêne-Bourgeois), route de Chêne n° 77. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000); et divisé en 450 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est

administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres avec le titre d'administrateurs délégués. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration sera valablement représenté par la majorité de ses membres ou par un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé de Louis Péguet, contrôleur au Comptoir d'Escompte, demeurant aux Eaux-Vives; Paul Burnet, négociant en vins, demeurant aussi aux Eaux-Vives, et Adolphe-Joseph Busquet, propriétaire, demeurant à Avignon (Vaucluse).

27 avril. La raison A. Chevalley, fontes ornementales, céramique et matériaux de construction, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} janvier 1885, page 2), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 avril. Le chef de la maison A. Dumontay, à Genève, commencée le 1^{er} février 1907, est Auguste-André Dumontay, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprise de carrelages et revêtements de faïences. Bureau et magasin: 2, Place de la Synagogue.

27 avril. La société en nom collectif Egavian et Yanikian à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1906, page 1415), est déclarée dissoute dès le 22 novembre 1906.

L'associé Missak Egavian, d'origine américaine (Etats-Unis), domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison M. Egavian, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce en gros de cigarettes égyptiennes et turques, portant la marque «Massis». Locaux: 8, Rue Bovy-Lysberg.

29 avril. Par jugement en date du 17 avril 1907, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La Société anonyme B. Angle des rues de Monthoux et des Pâquis, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1905, page 657). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

29 avril. La société en nom collectif Peschier et Schaechtelin, à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1905, page 1562), est déclarée dissoute à dater du 5 mars 1907, par suite du décès de l'associé Ernest Peschier. La procuration conférée à Marc Duchable est éteinte.

L'associé James Schaechtelin, de Renan (Berne), domicilié à Plainpalais, est resté, dès le 5 mars 1907, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Schaechtelin, à Genève. Genre d'affaires: Comptoir général de valeurs à lots et affaires de banque. Bureau: 14, Rue de la Croix d'Or. La maison donne procuration à Marc Duchable, de Genève, domicilié à Plainpalais.

29 avril. La Chambre syndicale des Maîtres tailleurs du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1902, page 381), a dans son assemblée générale du 11 janvier 1907, nommé Jean-Adam Voelker, et Auguste Schwarz, tous deux domiciliés à Genève, membres de son comité en remplacement de Emile Wakker et Jules Rossille, membres sortants.

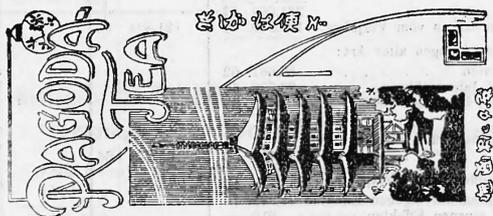
Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 22027. — 29 avril 1907, 8 h.
Aug. D. Walford, négociant,
Lausanne (Suisse).

Thés.



N^o 22028. — 29 avril 1907, 8 h.
Jean von Auw & Zahnd, négociants,
Morges (Suisse).
Pétrole.

„Idéal”

N^o 22029. — 27 avril 1907, 8 h.
Croisier, Bizeau et C^o, fabricants,
Genève (Suisse).

Chocolats, fondants-chocolats, confiserie-pâtisserie,
fours secs.



Nr. 22030. — 27. April 1907, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger,
Schönenwerd (Schweiz).

Auffrischungsmittel für Leder- und Fussbekleidungen.

Aurora

Nr. 22031. — 27. April 1907, 8 Uhr.

Phillips' Patents, Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Gummiflecke, Gummiaufsätze für Absätze (sogenannte „Gummirädl“) und Gummistücke für Schuh- und Stiefelabsätze (sogenannte „Gummitritte“).

PRESIDENT

Nr. 22032. — 27. April 1907, 4 Uhr.

Daecke & C^o, Fabrikanten,
Heidelberg (Deutschland).

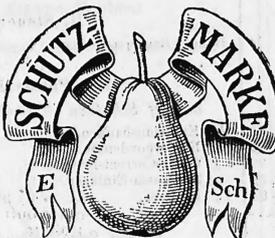
Lichtkohlenfarben.

Arcolin

Nr. 22033. — 29. April 1907, 8 Uhr.

E. Schildknecht-Tobler, Kaufmann,
St. Gallen (Schweiz).

Konservierungsgefässe und Verschlüsse.
(Gebrauchsausdehnung von Nr. 10733.)



Nr. 22034. — 30. April 1907, 8 Uhr.

Actienbrauerei zum Löwenbräu in München,
München (Deutschland).

Bier.

ST. BENNOBIER

Nr. 22035. — 29. April 1907, 8 Uhr.

C. Fröhlich, Kaufmann,
Bülach (Schweiz).

Pflanzennährsalz.



Nr. 22036. — 29. April 1907, 6 Uhr.

Locher & C^o, Kaufleute,
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate, Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent
Poinçonnement du mois d'avril 1907

Bureaux	Balles de montres d'or (pièces)	Balles de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	3,588	87,628	41,166
2. Chaux-de-Fonds	86,486	6,868	48,803
3. Delémont	—	6,218	6,218
4. Fleurier	239	18,083	18,322
5. Genève	1,538	18,544	20,072
6. Granges (Soleure)	192	41,020	41,212
7. Locle	7,207	10,954	18,161
8. Neuchâtel	2	2,905	2,907
9. Noirmont	1,387	80,670	82,057
10. Porrentruy	—	25,660	25,660
11. St-Imier	1,144	18,733	19,877
12. Schaffhouse	—	6,148	6,148
13. Tramelan	98	65,291	65,389
Total	51,710	288,657	340,367

Berne, le 1^{er} mai 1907.
Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pirophen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Embalagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material, Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs und Wachprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser. Zahnstoher. Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

ELISABETH

Radiation.

No 21924. — P. Notter, Yverdon. — Radiée le 1^{er} mai 1907, à la demande du titulaire.

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

Soll. Lastenposten. **Haben.** Nutzposten.
vom Jahre 1906. (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
463 50	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.		
10,375 —	Besoldungen an die Angestellten, Einzelner und Lehrlinge.		
1,549 60	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
1,961 10	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).		
1,545 78	Porti, Depeschen, Telephon und Konkordatspesen.		
382 15	Kosten für Beschaffung von Barschaft.		
150 —	Banknoten-Anfertigungskosten.		
81 75	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt (Abschreibung).		
16,688 88	130 — Diverse: Informationen, Betreibungskosten etc.		
II. Steuern.			
984 70	Bundes-Banknotensteuer.		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
91 65	An Emissionsbanken.		
1,142 14	„ Korrespondenten.		
12,897 20	„ Conto-Corrent-Kreditoren.		
145,332 56	„ Sparkassa-Einlagen.		
1,184 85	„ Diverse.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Depositscheine:			
8,868 41	Bezahlte Zinsen.		
116 55	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.		
8,984 96			
150 95	Ahzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
8,834 01			
An Schuldscheine auf Zeit (Obligations):			
105,062 45	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
85,525 80	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
140,588 25			
278,287 06	81,284 60 Ahzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.		
IV. Verluste und Abschreibungen.			
3,400 —	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.		
VI. Reingewinn.			
63,983 30	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.		
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	Vereinnahmte Zinsen	33,486 42	
	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	4,445 05	
		37,881 47	
	Ahzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 6 %	6,661 15	31,220 32
Wechsel auf das Ausland:			
	Vereinnahmte Zinsen	1,448 80	
	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	430 30	
		1,879 10	
	Ahzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 7 %	300 55	1,578 55
Wechsel mit Faustpfand:			
	Vereinnahmte Zinsen	12,287 55	
	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	3,502 80	
		15,790 35	
	Ahzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 6 %	4,090 30	11,700 05
Wechsel zum Inkasso:			
	Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		1,473 97
			45,972 89
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
	Von Emissionsbanken	2,412 12	
	Von Korrespondenten	1,858 60	
	Von Conto-Corrent-Debitoren	53,504 69	
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
	Vereinnahmte Zinsen	101,735 71	
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	129,351 66	
		231,067 37	
	Ahzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre	109,242 72	121,824 65
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
	Vereinnahmte Zinsen	56,661 02	
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	63,730 52	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	1,642 85	
		122,034 39	
	Ahzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	58,154 58	63,879 86
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	68,969 70	
	Kursgewinne auf eigenen Effekten	310 —	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	15,516 45	
		84,796 15	
	Ahzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	14,728 45	70,072 70
			315,547 52
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
	Für Aufbewahrung von Werttiteln	102 60	
	Diverse	628 28	730 83
V. Diverse Nutzposten.			
	Syndikatsgewinne und Gewinne auf Subskriptionen	684 90	
	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	371 76	
	Diverse Rückvergütungen, Gültablösungspesen etc.	86 04	1,092 70
368,348 94			368,348 94

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse Nidwalden in Stans vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes von 1906

gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 63,983 30
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	„ 22,500 —
	Verbleiben Fr. 41,483 30
welche folgendermassen verteilt werden:	
65 % an die Staatskassa.	Fr. 26,964 15
35 % an den Reservofonds	„ 14,519 15
	Fr. 41,483 30

*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35 % zur Bildung eines Reservofonds verwendet und 65 % fallen in die Staatskassa. Der Reservofonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Jahresschluss-Bilanz

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

auf 31. Dezember 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
2,000	—	Bei der Abrechnungsstelle in gesetzlicher Barschaft, Conto A.	
55,095	—	Uebrigere gesetzliche Barschaft.	
457,095	—	Gesetzliche Barschaft.	
7,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
41,800	—	Noten anderer schweizer. Emissionsbanken.	
5,681	52	Guthaben bei der Abrechnungsstelle auf Conto B.	
5,768	72	Uebrigere Kassabestände.	
517,845	24		
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
56,212	82	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
73,466	80	Korrespondenten-Debitoren.	
129,669	42		
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
361,088. 72 innert 30 Tagen fällig.			
240,460	05	60	" "
150,569	10	90	" "
67,790	20	in über 90	" "
819,908	07		
Wechsel auf das Anland:			
24,607. — innert 60 Tagen fällig.			
4,920	—	90	" "
29,520	—		
Wechsel mit Faustpfand:			
10,560. — innert 30 Tagen fällig			
65,000	—	60	" "
175,000	—	90	" "
30,000	—	in über 90	" "
280,560	—		
1,145,255	54	Wechsel zum Inkasso.	
15,267	47		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
1,282,960	08	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
61,967	45	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden).	
2,818,365	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
141,523	80	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Nidwaldnerische Gemeinden).	
Hypothekar-Anlagen aller Art:			
1,148,595. 09 Gülden-Amortisation.			
487,216. 71 Gülden.			
5,940,631	58	1,685,811 80	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
Aktien			
24,000	—	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2)	
1,812,930	—	Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.	
1,836,930	—		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
210,221	48	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %.	
232,721	48	22,500 —	
9,803,053	28		
I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation		992,500	—
Eigene Noten in Kassa		7,500	—
} vide Beilage Nr. 1		1,000,000	—
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Depositenscheine (vide Beilage Nr. 5)		24,450	57
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		7,966	89
Korrespondenten-Kreditoren		65,979	60
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		96,920	50
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		778,118	69
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons		35,626	80
		1,007,961	85
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		322,570	45
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		3,231,326	15
Depositenscheine (vide Beilage Nr. 5)		288,288	84
Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		697,500	—
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		2,539,500	—
		7,029,156	44
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %		11,052	—
		116	55
Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906		22,500	—
		26,964	15
		60,632	70
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital		500,000	—
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisungen vom Jahre 1906 inbegriffen)		205,273	27
		705,273	27

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse Nidwalden in Stans auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100	= Fr. 750,000	5,700	744,300
5,000 " " " 50	= " 250,000	1,800	248,200
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	7,500	992,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrate unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldgebühren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage nach Anlegung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:“

„Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

- a. 33 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000 Fr. 17,920. 30
- 39 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 „ 78,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 95,920. 30

- c. 39 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 322,570. 45
- Fr. 418,490. 75

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet: „Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrate festgesetzt.“

In Ausführung dieser Verschrift hat der Verwaltungsrat unterm 2. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.
- b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ansbezahlt.“

Die 6083 Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 2961 Einlagen-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 162,718. 69
- 3077 Einlagen-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 615,400. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 778,118. 69

- c. 3077 Einlagen-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 3,281,326. 15

Fr. 4,009,444. 84

Beilage Nr. 5. Depositenscheine.

Die Depositenscheine zerfallen in:

- a. 21 Conti mit einem Guthaben von Fr. 24,450. 57
- unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.

- b. 17 Conti mit einem Guthaben von „ 238,288. 84
- nach 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 262,739. 41

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

- Stand am 31. Dezember 1905 Fr. 185,754. 12
- Zuweisung aus dem Reingewinn pro 1906 „ 14,519. 15
- Zuweisung von Konversionsgewinn laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Dezember 1906 „ 5,000. —

Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 205,273. 27

Inserate für Hotels-Empfehlungen, Schreibmaschinen- und Bureauartikel, sowie Verlags-Buchhandlungen etc.

sichern besten Erfolg durch Publikation in der in Zürich monatlich zweimal erscheinenden

Schweizerischen Juristen-Zeitung

Revue Suisse de Jurisprudence

Publikationsorgan des Schweizerischen Anwaltsverbandes

(1240.)

Redaktion: Dr. jur. J. Holliger, Zürich, unter ständiger Mitarbeit von:

Dr. Eugen Curti und Dr. Arthur Curti, Rechtsanwälte, in Zürich. Dr. E. Kirehlofer, Bundesgerichtsschreiber, in Lausanne. Prof. Dr. G. Bachmann, Zürich. Prof. Dr. Max Huber, Zürich. Dr. Ernst Brand, a. Obergerichtsschreiber, in Bern.

Verlag: Schulthess & Co., Zürich.

Annoncen-Regie: Rudolf Mosse, Zürich.

NAEGELY-AMBERGER & CO

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer

LACK- & FARBEN-



ALTSTETTEN-

Fabrik

in Altstetten-Zürich

TELEGRAPH NAEGELYA

FABRIK

ZÜRICH TELEPHON 843

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in Lacken und Farben unserer 1850 gegründeten Firma, für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste. (917)

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 630,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à 3 3/4 %.

Einlagen in laufender Rechnung (Kommission 1 % auf den Rückbezügen) à 3 1/2 %.

Einlagen auf Depositen-Konto:

- 1) Jederzeit verfügbar, ohne Kommissionsberechnung, à 3 %.
- 2) Mit einmonatlicher Kündigung, à 4 %.

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, auf den Namen oder Inhaber lautend, à 4 %.

Olten, den 23. April 1907.

Die Verwaltung.

Patente

Muster-
Streng
Reell



Marken-
Schutz
Prima
Referenzen

besorgt

H. Blum, Ingenieur, Zürich
Gerechtigkeitsgasse 16. (85.)

Tüchtiger Vertreter gesucht

Altbekanntes, leistungsfähiges, graphisches Geschäft sucht seriösen Vertreter auf Provision. Spezialitäten: Ohne gute Referenzen unnötig sich zu melden. Offerten unter Chiffre Z H 4733 an die Annoncen-Expedition (1298.) Rudolf Mosse, Zürich.

Ein bei den grossen Nouveauté-Häusern von Paris ausgezeichnet akkreditierter und im Export gut eingeführter (1276.)

AGENT

(Pariser, deutsch und englisch sprechend), mit Warenkenntnissen in der Textilbranche, sucht noch einige passende Vertretungen in grossen Artikeln, Bonnetterie ausgeschlossen. Ia Referenzen. Offerten sub Chiffre Z X 4693 an Rudolf Mosse, Zürich.

Brauerei-Kaufgesuch

In möglichst weinbaureicher Gegend der deutschen Schweiz oder in angrenzenden badisch-württembergischen Gebietsteilen gut rentierende, mittlere Brauerei bei 40—50,000 Fr. Anzahlung von tüchtigem Fachmann zu kaufen gesucht.

Offerten an Rudolf Mosse, Nürnberg, sub W S W 135. Agenten verboten. (1201.)

Briefmarkenmappe

Sehr praktische Mappe zum Aufbewahren der Brief- und Stempelmarken. Grösse 17x25 cm. Abteilungen für Marken à 2, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 Cts., 1 Fr., und Stempelmarken. (27)

Fr. 3.50

Kollbrunner
Papeterie
Marktgasse 14, Bern

(Gesucht perfekter (1305;))

Buchhalter

selbständiger Arbeiter u. erfahren in Abschlüssen, Korrespondenz, deutsch und italienisch, von Engros-Haus. Gef. Offerten mit genauen Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüchen etc. sub Chiffre R B an Rudolf Mosse in Bern.

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Censell en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (12.)

Buchhalter und Kassier

deutsch und französisch, in ungekündelter Stellung einer mittelgrossen Dampfbrauerei, sucht Posten zu ändern. Derselbe würde sich event. an anderem, nachweisbar lukrativem Geschäft, mit 10—20 Mille aktiv beteiligen. (1296.) Offerten sub Z Q. 4766-befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizer, 28, militärfrei, gewandter (1274.)

Buchhalter u. Korrespondent

der längere Zeit in Inland, London und Paris im Bankfache tätig war, sucht passende Stelle in der Schweiz.

Offerten sub Chiffre Z J 4709 an Rudolf Mosse, Zürich.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 46

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Kaufmann

anfangs 30*, 4 Hauptsprachen, Buchhaltung, Kassa- und Wertschriftenverwaltung mächtig, sucht Vertrauensposten als (1293.)

Employé intéressé

oder

aktiver Teilhaber

mit ca. Fr. 30—50,000. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter M 2277 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Gans et Martin, avocats

Genève, 15, Rue Petitot
Korrespondenz und Konsultationen in deutscher Sprache.
Correspondence and Consultations in English. (1051.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriele. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Für Verlagsbuchhandlungen oder

Papeterien und Private

Das gesetzlich geschützte Alleinverlagsrecht der photogr. gesammelten Urkunden-Originals der 13 alten Kantone zum Beitritt in den Bund der Eidgenossen, in ihren im Archiv liegenden Grossen mit Siegeln. Vertragliche Erstellungskosten der Einzelbogen und der Albums geregelt.

Preis des Verlags Fr. 8000.—, wobei An- und Teilzahlungen genommen werden; bei Auszahlung 20% Rabatt. (1308.)
Inbegriffen sind noch ca. 2000 schon erstellte Exemplare.

Nähere Auskunft durch den Vertreter

W. Xingler

Limmatquai 56, Zürich I.

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 204 über

Hintztrogplatte und Kartenablage (72)

Ca. 20 HP. Wasserkraft

(leicht auf 60 erhöhbar)

mit gr. Umgelände und Gebäulichkeiten, zu jedem industr. Zwecke geeignet, wird billig abgegeben.
Offert. sub 0336 Selt an Orell Füssli Annoncen, Zürich, (1307;)

Leistungsfähige Stempelfabrik der Schweiz

wünscht auf dem Platze der Stadt Zürich, an verkehrsfreier Strasse, eine Filiale zu errichten. Ware würde in Kommission gegeben. Postkartengeschäfte, Papeterien, Gravieranstalten etc. werden darauf aufmerksam gemacht. (1275;)

Offerten sind zu richten unter Chiffre Z U 4695 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la

Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le jeudi, 30 mai 1907, à 3½ heures de l'après-midi, à l'hôtel de ville d'Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1906.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 25 mai, aux endroits suivants:

à Yverdon: au siège social,
chez MM. A. Pignet & C^{ie}, (1258-)
au Crédit yverdonnois.

à Lausanne: à la Banque d'escompte et de dépôts.
à Neuchâtel: chez MM. Pury & C^{ie},
chez MM. G. Nicolas & C^{ie}.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 avril 1907.

Le conseil d'administration,

Le secrétaire: Le président:

A.-W. Christin. Armand Pignet.

„Schweiz“

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft Zürich

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 10. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

stiebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen. (1278:)

- Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:
- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1906, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 - 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl zweier Rechnungs-Revisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1907.

In bezug auf die Stimmberichtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag den 6. Mai, bis Freitag den 10. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre

Zürich, den 30. April 1907.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: W. H. Diethelm.
Der Direktor: Briner.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1906 est payable dès ce jour chez Messieurs Berthoud & C^{ie}, banquiers à Neuchâtel, comme suit:

- Sur les actions privilégiées, à raison de fr. 25, contre remise du coupon N° 4.
Sur les actions ordinaires, à raison de fr. 12.50, contre remise du coupon N° 8. (1311)

Die Präzisionszieherei

MONTANDON & C^{ie} A. G., BIEL

liefert als Spezialität: Blank gezogenes Profilleisen

rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile

komprimierte, blanke Stahlwellen

abgedrehte, polierte Stahlwellen

Man verlange Spezial-Preisurkunde. (151:)

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4½% Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 11. April 1907.

Die Direktion.

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, 17. Mai 1907, nachmittags 2¼ Uhr, im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern.

Traktanden: (1306)

- 1) Statutenrevision.
 - 2) Erhöhung des Aktienkapitals.
- Die Stimmkarten werden den Aktionären direkt zugestellt.
Lyss, 2. Mai 1907.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Ofringen: Braendli, A., Not. Notariats-n. Geschäftsbureau, Inform.

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.

Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.

Berne: C. Teuger, not. Recouvrements.

— Emil Jenni, Internationales Handels-

auskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.

— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.

— Schweiz. Rechtsbureau A. Guggler. Han-

dels-Auskünfte, Inkasso, Betreibungen,

Prozessführung in allen Kantonen.

— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.

— Fürsprecher Carl Martli, Spitalgasse 35.

Biel: Moser & Fehlimann, Advokatur, Amts-

notariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat

und Notar. Advokatur und Inkasso.

Burgdorf: Kohler, Not. Anskünfte, Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,

not. Renseignem^t, recouvrement, gér., etc.

Courtelary (Jura b.) Th. Jauguemin, not.

Chur: Pet. Bauer (a. Konk'bet.), Rechtsb.

Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.

Erlach: A. Bräder, Amtsnotar, Inkasso-

u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Biemann, avocat. Conten-

tieux, recouv^r. Corresp. allem. et franç.

Genève: Herren & Gauchet.

Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous

pays. Brevets d'invention, marques et

modèles. Références et tarifs à disposition.

— E. Barrés. Remises de commerces, vente et

achat d'immeubles, rens^{em}nt, recouvrem^{nt}.

— Verdier, Maguin & Aubert, avocats,

Marché, 4. Contentieux, recouvrements,

correspond. française, allemande, anglaise.

— P. de Reding, banque et agence de re-

couvrements et renseignements.

— Emmel, régie, vente, achat d'im., ren-

seign^{nt}, recouvrem^{nt}, remises de com., etc.

Genève: Dr. Aug. Bonna. Bureau techn.

Expertises industrielles. Brevets d'invent.

— Balsin & Baud, avocats, rue du Rhône, 30.

Contentieux, recouv^r, représent. dev. ts.

tribunaux. Correspondants à l'étranger; cor-

respond^{nt} franç., allem., angl., ital. et espagn.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat

Langenthal: Fürsprecher Arthur Gän-

mann, Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform

— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf^r

Luzern: Huber & Inelchen, verm. Chri-

stoph Gilli Rechtsag. u. Ink. Gegr. 1781.

— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.

— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 8.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr.

Edmond Berthoud, avocats et notaire.

— Cartier, notaire et juge de paix.

— Meckenstock & Reutter, av. et not.

— Guyot & Dubled, notaires.

Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.

Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.

Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagen-

ter, Inkasso- und Informationsbureau; Ge-

schäftsführer des Vereins Creditreform.

— J. Leisug, Advokatur und Inkasso.

— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u.

Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.

Vevey: Louis Favay, agent d'aff. patenté.

Wil (St. Gallen): F. Schuelder, Advokat.

Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso,

Ob.-Winterthur.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich I: Lévassant, Commercial- &

Patent-Bureau.

— Forrer & Fross, Grossmünsterplatz 8, II.

Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwal-

tungen. Telefon 2925.

Schweizerische Volksbank

Einbezahltes Kapital und Reserven 42 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel St. Gallen Lausanne Montreux
Uster Wetzikon Winterthur Zürich

geben während ganz kurzer Zeit und so lange Bedarf aus:

4½% Inhaber-Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit für beide Teile auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500.—, Fr. 1000.—, Fr. 5000.— mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Anmeldungen für spätere Einzahlungen, die bis längstens 15. Juli 1907 geleistet sein müssen, werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. (1242:)

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die unterzeichneten Zahlstellen entgegen.

Schweizerische Volksbank

in Basel St. Immer Tramlingen
Bern Lausanne Uster
Freiburg Montreux Wetzikon
St. Gallen Pruntrut Winterthur
Genf Saignelégier Zürich I u. III

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit gegen bar Abgeber einer Serie

4½% Obligationen, 3—5 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unsern Zahlstellen in

Basel: Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & C^{ie}. (1055:)
Bern: > Wytenbach & C^{ie}.
Zürich: > Schläpfer, Blankart & C^{ie}.
St. Gallen: > Wegelin & C^{ie}.
Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: > Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im April 1907.

Die Direktion.